Kmita, Rimantas: Remyga





Realismus, Elterngeneration, Kriegsheimkehrer, Rimantas Kmita, Wende, Litauen, Unabhängigkeit, Krieg, litauische Unabhängigkeitsbewegung, Achtzigerjahre

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis24,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Rimantas Kmita
Remyga
oder Der Versuch ehrlich zu leben
Roman
Aus dem Litauischen von Markus Roduner

320 S., Br., 135 × 210 mm
ISBN: 978-3-96311-785-5

Erschienen: März 2024

Über die unsichtbare dunkle Seite einer Großstadt

Erzählt in einem magischen Realismus
Die Auswirkungen der Wende auf die heutige Elterngeneration
Über das Schicksal eines Kriegsheimkehrers

Litauen Ende der Achtzigerjahre. Nachdem er in der sowjetischen Armee in Afghanistan gedient hat, kehrt Remyga in seine Heimatstadt Šiauliai zurück. Er möchte ein normales Leben führen – ein guter Ehemann und Vater, ein pflichtbewusster Polizist sein. Doch die Schatten der Vergangenheit und das Chaos um ihn herum werden immer dichter und dunkler, und die finsteren Mächte gewinnen immer mehr an Einfluss. Er wird von seinen Albträumen heimgesucht und trifft in seiner Heimatstadt auf die Liebe, die sein Leben jedoch nur noch mehr durcheinanderbringt. Wie kann man in einer solch chaotischen Gesellschaft die Grenze zwischen Gut und Böse ziehen? Wie kann man sich selbst und anderen gegenüber ehrlich bleiben? Wie kann man seine inneren Dämonen kontrollieren? Was ist der Preis der Unabhängigkeit – politisch und persönlich?
Litauen erlangt seine Unabhängigkeit zurück, doch das Böse ist noch immer in den Menschen verankert. Remyga riskiert seine Liebe, seinen Sohn und sein Leben, um dieses zu vertreiben.

Die Übersetzung dieses Buches wurde vom Lithuanian Culture Institute unterstützt.
The translation of this book was supported by Lithuanian Culture Institute.
www.lithuanianculture.lt

Rimantas Kmita, geb. 1977 in Šiauliai, Litauen, hat in Universitäten Klaip?da, Vilnius und Greifswald studiert. Er ist Lyriker, Literaturkritiker, Schriftsteller und leitet eine Literatursendung im litauischen Nationalradio (LRT). Er schreibt Romane und Gedichte. Im Mitteldeutschen Verlag erschien sein Erfolgsroman „Die Chroniken des Südviertels« (2019).

Markus Roduner, geb. 1967 in der Schweiz, studierte Slavistik und Baltistik sowie historisch-vergleichende Sprachwissenschaft in Bern und übersetzt litauische und lettische Literatur ins Deutsche. Er lebt und arbeitet als Verleger und freier Übersetzer in Vilnius.

Das E-Book zu diesem Titel finden Sie bei allen gängigen E-Book-Plattformen, z. B. bei Amazon oder ebook.de.

»Kmita trifft die Stimmung, die damals herrschte, unglaublich genau und nimmt ein Thema in den Blick, das in Litauen noch keine Aufmerksamkeit bekommen hat: Wie geht es den Männern, die in der Sowjetzeit in Afghanistan dienen mussten?«
litauen_to_go, *13. Juni 2024*

»Kmitas Werk ist ein bedeutender Beitrag zur Literatur über Europas jüngere Geschichte und ein Muss für jeden, der sich für die komplexen Wechselwirkungen zwischen persönlicher und nationaler Identität interessiert.«
Mediennerd, *15. April 2024*

// //